Deutscher Bundestag
4. Wahlperiode

Drucksache IV/769

Schriftlicher Bericht

des Ausschusses für Kriegsopfer- und Heimkehrerfragen (22. Ausschuß)

über den Antrag der Fraktion der SPD

— Drucksache IV/543 —

betr. Drittes Gesetz zur Änderung und Ergänzung des Kriegsgefangenenentschädigungsgesetzes

A. Bericht des Abgeordneten Maucher

Der Antrag der Fraktion der SPD — Drucksache IV/543 — ist in der 44. Sitzung des Bundestages am 26. Oktober 1962 dem Ausschuß für Kriegsopfer- und Heimkehrerfragen zur weiteren Beratung überwiesen worden. Der Ausschuß hat den Antrag in seiner Sitzung am 28. November 1962 beraten.

In der Ausschußsitzung hat der Vertreter des Bundesministeriums für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte die Erklärung abgegeben, daß der Referentenentwurf einer Dritten Novelle zum Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz noch in der laufenden Woche dem Bundeskabinett zur Beschlußfassung und dann unverzüglich dem Bundesrat zugeleitet werden soll.

Um die Dringlichkeit der Vorlage eines Dritten Gesetzes zur Änderung und Ergänzung des Kriegsgefangenenentschädigungsgesetzes noch zu bekräftigen, beschloß der Ausschuß einstimmig, dem Bundestag den nachstehenden Antrag zur Annahme zu empfehlen.

Bonn, den 28. November 1962

Maucher
Berichterstatter

B. Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird ersucht,

dem Bundestag baldmöglichst den Entwurf eines Dritten Gesetzes zur Änderung und Ergänzung des Kriegsgefangenenentschädigungsgesetzes vorzulegen.

Bonn, den 28. November 1962

Der Ausschuß für Kriegsopfer- und Heimkehrerfragen

Bazille — Vorsitzender
Maucher — Berichterstatter

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger 532, Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51